

2. Teil von: Osterhase Leo, Lotta und das Osterküken und..



Einige Tage ist kein Mond am Himmel zu sehen.
Hast du das auch festgestellt? Neumond. Nachher wächst er wieder und....

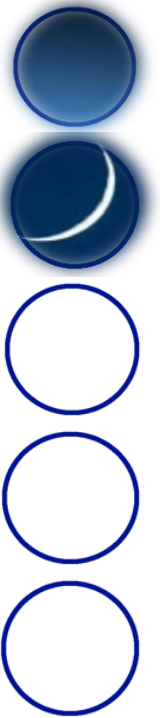
...plötzlich taucht er am Himmel auf. Jetzt ist er dünn und gebogen, wie eine runde Stricknadel oder wie eine Sichel.

Langsam nimmt er die Form eines «Buttergipfels» an.



Mit jeder Nacht wird er dicker und runder.

«Fast so rund wie ich», gackert Lotta.



Male den Mond in die Felder, wie er sich verändert! Vergiss dabei nicht, zum Himmel zu schau!



Heute muss ein spezieller Tag sein. Bauer Franz schneidet einen ganzen Korb voller Buchszweige ab. Lotta fragt ihn: «Was ist heute für ein Tag?»

Franz antwortet: «Heute ist für die Christen Palmsonntag!»

«Sonntag! Hab ich gehört?».

«Ja, schon Sonntag, aber nicht Ostersonntag.»

«Ach so» piepst es.

Lotta meint: «Der Mond ist doch noch gar nicht rund!»



Franz erklärt weiter: «Am Palmsonntag, vor über 2000 Jahren ist Jesus auf einem Esel in die Stadt Jerusalem geritten. Zum Pascha-Fest! Alle Menschen freuten sich auf Jesus.



Jesus war wie ein König. Die Menschen jubelten ihm mit Palmzweigen zu. Sie riefen: «Hosianna!» Sie breiteten ihre Kleider am Boden aus. Wie ein Teppich sah das aus.



Daran denken die Christen am Palmsonntag. Die katholischen Christen bereiten Palmkörbe vor und binden Kreuze mit grünen Zweigen. Diese verzieren sie mit Äpfeln und farbigen Bändern. An diesem Tag beginnt die Woche vor Ostern. Man nennt sie Karwoche.»



Weißt du noch, wie dieser besondere Tag heisst?

P				S						
---	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--

Lotta will noch etwas wissen. Sie läuft Franz nach:

«Sag mal, Franz, war Jesus wirklich ein König?»



«Sie nannten ihn einen König. Er war anders als andere Könige! Jesus reiste mit Freunden durchs Land. Er erzählte den Menschen von Gott. Er half vielen. Er lud Menschen ein, die keine Freunde hatten. Er tröstete sie. Er kümmerte sich um Arme und Kranke. Er machte Menschen gesund und heilte oft ihr Herz. Jesus liebt die Menschen.....»



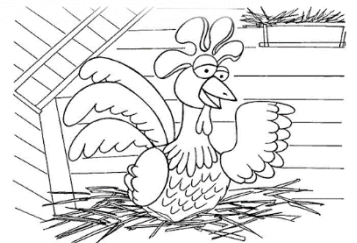
«Ach soo! Palmsonntag und Jesus! Jetzt aber schnell zurück zu meinem Ei, Ei, Ei, Ei....»

Nach dem Sonntag kommt der ???

..... dann der

..... dann der

..... «Huuuuuuuu! Huuuuuuuu!» ruft Max durch den Hof!



Weißt du weshalb? Es ist

V				M			
---	--	--	--	---	--	--	--

→ → → und hier kommt der 3. Teil.....für die Oster-TAGE.....



«Am nächsten Sonntag ist es soweit!» Da hoppelt Leo daher. «Bald ist OSTERN!! Zuerst aber kommt noch Donnerstag, genauer Gründonnerstag!

Jesus hat zum letzten Mal mit seinen Jüngern gegessen. Jünger, so heissen seine Freunde. Man nennt das auch sein letztes Abendmahl.



Er hat seinen Freunden die Füße gewaschen. Das ist ein Zeichen, dass er den Menschen dienen möchte, weil er sie liebt.»



Jesus spielt also nicht den Super-Boss? Ein Boss würde sich nämlich die Füße waschen lassen.



Zeichne Leo eine Sprechblase!

«Ja, genau, Lotta!»

«Warum eigentlich das **letzte** Abendmahl?» → «Jesus hatte viele Freunde. Er hatte auch Feinde. Die glaubten nicht, dass er von Gott kommt. Sie waren eifersüchtig, weil viele Menschen Jesus mochten. Sie stritten mit ihm. Sie wollten ihn töten.»



.... und dann?

«Hmmm, frag Franz, weiss ich nicht so genau, ich muss jetzt meine Eier färben.....»



Franz erklärt weiter:→



«Jesus ging in einen Garten. Der heisst Garten Getsemani. Dort betete er zu Gott.

Den Freitag vor Ostern nennt man Karfreitag. Das war ein dunkler und schwerer Tag für Jesus. Schwer wie ein Stein. Soldaten nahmen ihn gefangen. Er musste ein schweres Kreuz und eine Dornenkrone tragen. Dann starb er am Kreuz. Seine Freunde und viele Menschen waren sehr traurig. Alles war still.»



Deshalb ist die Kerze gelöscht. Kein Licht!



«Und Jesus hat sich nicht gewehrt?»



«Jesus hatte schon Angst, aber er vertraute auf Gott und liebte die Menschen trotzdem.»



«...ganz schön traurig!»

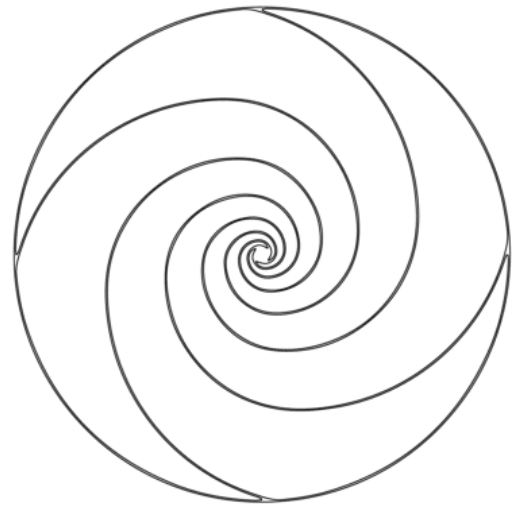


**Wir sind auch manchmal traurig.
Du auch? Wann denn?**

Male den Kreis mit deinen traurigen Farben aus!



Lotta hört aufmerksam, aber traurig zu!
«Leider gehört oft auch Trauriges zum Leben und auch zu Jesus. Aber Gott lässt Jesus nicht allein, auch nicht im Tod. Am dritten Tag hat er ihn auferweckt. Jesus ist auferstanden!» erzählt Franz.



Schau dir das Kreuz an. Es hat sich verwandelt, was fällt dir auf?

«Hinter dem Kreuz ist es nicht mehr schwarz. Es ist hell, wie die Sonne. Das Kreuz ist mit Blumen geschmückt. Es möchte erzählen: «Gott schenkt neues Leben. Er hat Jesus nicht im Stich gelassen. Er hat ihm ein neues Leben bei Gott geschenkt.» Daran glauben Christen. Sie glauben auch, dass jeder bei Gott ewig leben darf. Deshalb ist Ostern das wichtigste Fest der Christen.» erzählt Franz.

«Huuuuuuh! Huuuuuuh! Huuuuuuh!», tönt es von Max herüber!
«OSTERN!! Dein Küken kann zur Welt kommen!»



«Gack gack gack! Juhuu! Sag mal, wo ist nur Leo geblieben? Hoffentlich hat der sich wenigstens etwas Gescheites einfallen lassen!»



«Jaaaaa, natürlich, da bin ich schon! Uihh, schau ein Schmetterling! Wie der sich freut. Soo lange musste er in seiner Puppe Geduld haben, bis er von der Raupe zum Schmetterling verwandelt wurde. Ein schönes Geheimnis!»



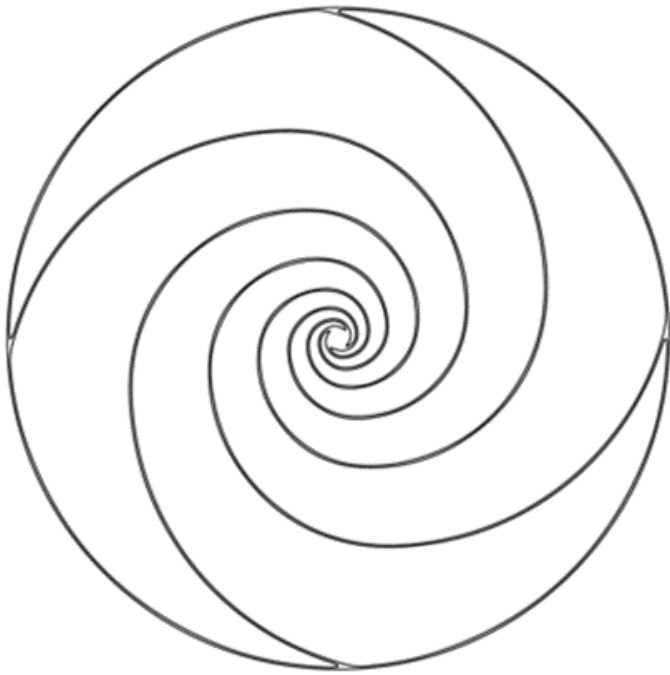
«Franz hat mir soeben erzählt, dass sich das Leben von Jesus auch verwandelt hat. Gott hat ihn zu neuem Leben auferweckt. Zu einem Leben bei Gott. «Auch ein Geheimnis.»



«Das ist ja interessant! Aber auch toll! Da kann man sich wieder freuen und glauben, dass alles gut kommt! Das nennt man doch Hoffnung!

....und Vertrauen!!»





Welche Farben nimmst du, wenn du dich freust?
Male den Kreis jetzt in deinen fröhlichen Farben an!
Vergleiche ihn dann mit deinem traurigen Kreis!



«So, Leo, erzähl doch mal, was dir Spannendes eingefallen ist!»



«Spannend und glitzernd und enttäuschend zugleich. Ich malte die Eier schön an. Ich habe mir ausserordentliche, spezielle, komische Verstecke ausgedacht.»



«beeil dich, lass diese laaaangen Wörter weg. Ich muss gleich zum Küken!»



«Entschuldigung, Lotta! Mir ist ein Ei aus den Händen gerutscht und den Berg hinuntergerooooolt. Über Stock und Stein, in ein Loch!» sagt Leo mit trauriger Stimme. «In ein Fuchsloch?», fragt Lotta. «Nein, genau in die Goldschmiede-Werkstatt zum Zwerg Goldi» erzählt Leo hastig. «Na und dann?» will Lotta wissen. «Da war er zuerst ordentlich wütend..... aber dann..... stell dir vor, dann hat er mir von seinem wertvollen Blattgold gegeben. Er hat mein Ei damit verziert. Ich sag dir, das **war** das allerschönste Ei der Welt!»



«Wieso



war??»



«Als ich mit dem Ei nach Hause hoppelte, verteilte sich überall ein wenig Gold. Dann war es nicht mehr schön. Schau mal den Schmetterling an und.....» stotterte Leo. Lotta meint: «Puoah, das ist doch noch viel schöner, aus etwas Traurigem kann so etwas Tolles entstehen.»

Was meinst du, wo waren noch überall Goldtupfen? Vielleicht im Bach bei den Fischen? Oder auf der Wiese, bei den Blumen oder?

Am Ostermorgen läuten plötzlich alle Glocken gleichzeitig. «**Jetzt!**», jubelt das Küken, und schlüpft voller Freude aus seinem Ei.



Hurrah Ostern



Die Kinder der Familie kamen aus dem Haus und staunten! «Ein Küken ist zur Welt gekommen! Ein richtiges Osterküken!» Und überall, wo sie hinliefen, fanden sie wieder bunte Ostereier, natürlich mit wenig Gold. Als nämlich Leo mit seinem Goldei nach Hause kam, fielen die Goldtupfen auch auf die anderen Eier. Und so hatte er dieses Jahr ganz viele tolle Ostereier zum Verstecken. Aber psst, nicht verraten wo sie versteckt sind?

Wenn du Lust hast, male ein Bild! Wo sind die Goldplättchen zu finden? Wo hat Leo die Ostereier versteckt?

FRÖHE OSTERN!

Diese Geschichte ist eine Mischung aus verschiedenen Geschichten:
«Das Osterküken», «Leopold und das goldene Osterei» und integriert die biblische Erzählung !

MMi 3/2020